

Das Amt Unna-Kamen

im ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens.

Von Professor† Dr. Oskar Rückert
in Unna.

I.

Das jetzt bald hundertjährige Amt Unna-Kamen steht in geschichtlichem Zusammenhang mit dem alten Amt Unna und hat, wenn auch erhebliche Teile an die Ämter Fröndenberg und Aplerbeck verloren gingen, doch seinen Anteil an der großen Überlieferung dieses alten Kernbezirks im Hellwegland. Ja, es ist durch seine Menschen und seine Schicksale innig verbunden mit unserer großen Volks- und Reichsgeschichte. Auf dem Boden des Amtes liegt Oberaden, wo einst ein Amtseingesessener, der Altertumsforscher Otto Preuß, damals Pfarrer in Methler, ein Römerlager aus augusteischer Zeit entdeckt hat. Südöstlich davon hat man im Seseke-Körne-Winkel zwischen Kamen und Westick eine germanische Siedlung aus der Zeit der römisch-germanischen Kämpfe und Kulturbeziehungen aufgefunden und in ihr die Anlage eines einzigartigen Hallenbaus, etwa aus dem 4. Jahrhundert, der das monumentale Schaffen der germanischen Baumeister glänzend bezeugt. Im Osten des Amtsbezirks haben sich aber, wie einige Forscher meinen, die letzten Kämpfe des Varusheeres gegen die germanischen Freiheitskämpfer unter Arminius abgespielt, etwa im Raume von Hemmerde und Lünern. Dort an der alten Grenze östlich von Hemmerde stand ja der berühmte Birkenbaum, an den sich die Sage knüpft von dem großen Völkerkampf, worin vielleicht die Erinnerung an die Varusschlacht weiterlebt.

Die Geschichte des alten Amtes Unna, die mehr als ein halbes Jahrtausend umfaßt, ist eine Geschichte treuer Gefolgschaft und rastloser Bauernarbeit. Die Drostten waren uneigennützig Mehrer des Amtes und Landes und Führer des Kriegsvolkes für ihren Herrn, den Grafen von der Mark. Welche einzigartige Tradition bietet hier das Haus v. d. Recke, das von 1511 an dauernd die Drostten für die Ämter Unna und Kamen gestellt hat, so daß sein Wappenschild jetzt mit Recht in das Wappen des Amtes Unna-Kamen aufgenommen wurde. Die Bauern haben den Hellweg zum fruchtbaren Ackerland gemacht, und die Ritter stellten aus ihren Reihen die Drostten und den Kern der Streitmacht. Die soziale Zerklüftung hat hier nicht die Schärfe erlangt, wie vielfach anderwärts. Einen Bauernkrieg hat es hier nicht gegeben. Rittersitze mit Resten von Privilegien gab es in unserm neuen Amt Unna-Kamen nur noch sechs (die "Häuser" Heide, Heeren, Werve, Massen, Velmede und Westhemmerde). Im alten Amt hatte ursprünglich jedes Dorf einen oder mehrere, und Einzelsitze lagen dazwischen, im Jahre 1777